Latein studieren in Bielefeld

Zehn gute Gründe für Deine Entscheidung!

1. Ein kleiner, aber feiner Lehrstuhl – optimale Betreuung und kein Verschwinden in der Masse

Der Studiengang Latein in Bielefeld bietet Dir eine besondere Studienumgebung.

Bei ca. 150 Studierenden bist Du unter motivierten Kommilitoninnen und Kommilitonen, die Dir beim Studieren und Lernen helfen. Zudem hast Du immer die Möglichkeit, die Lehrenden anzusprechen. Die Lehrstuhlinhaberin Professorin Benz und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihr Sekretariat sind sehr engagiert, kompetent und freundlich.

Kurz: Du wirst gut betreut, denn in Bielefeld hast Du ein sehr gutes Studierenden-Dozierenden-Verhältnis. Und alle Deine Lehrenden kennen zu Deinem Gesicht auch den Namen: Du bist nicht nur irgendwer! Im Studiengang Latein gibt es keine überfüllten Hörsäle oder Seminarräume.

2. Erwartungen an Dich werden klar kommuniziert: Transparenz vom 1. Semester bis zur Abschlussklausur

Unser Studiengang setzt auf durchgehende Transparenz: Schon vor Beginn des Studiums kannst Du auf der → Webseite viele Informationen und Materialien zur Vorbereitung finden.

Auch für alle weiteren Klausuren halten wir uns an diesen Grundsatz. Die Prüfungen sollen Dich nicht vor Überraschungen stellen und werden ausreichend vorbereitet im Hinblick auf

- klausurrelevante Grammatik,
- klausurrelevanten Wortschatz,
- Textgrundlagen für die Übersetzung.

Für die Abschlussklausur (L-D/D-L) im Master gibt es ein klar definiertes „→ Corpus“.

3. Flexibles Studieren nach Deiner Wahl und Deinem Tempo.

In Bielefeld legen wir großen Wert auf Flexibilität im Latein-Studium, so dass Studierenden, die nebenher arbeiten oder pendeln, kaum Nachteile entstehen. Diese Flexibilität zeigt sich v.a. in zwei Punkten:

- Selbst wenn die Klausur, die das Modul abschließt, nicht bestanden wurde, kannst Du das darauf aufbauende Modul besuchen.
- Die meisten Module müssen nicht „am Stück“ studiert werden, d.h. Du musst nicht alle Veranstaltungen eines Moduls in einem Semester besuchen, sondern Du wählst die für Dich passenden Seminare aus (gilt nicht für die Basismodule 1 und 2).

Dein Studium soll nicht mit Barrieren versehen werden, so dass sich die Studienzeit nicht mehr als notwendig verlängert. Für viele Studierende ist die Einhaltung der Regelstudienzeit ein wichtiger Faktor.

4. Lehren und Lernen auf Augenhöhe – unser Studienklima

Ein nicht unerheblicher Teil Deines Studiums besteht aus Prüfungen und die gibt es in Bielefeld natürlich auch. Durch eine intensive Betreuung in der Prüfungsvorbereitung wollen wir den Studierenden die Möglichkeit geben, ihr Lernpotenzial optimal auszuschöpfen. Sollte es doch einmal eine Klausur geben, die Dir Angst bereitet, findest Du bei den Dozierenden immer ein offenes Ohr.

Ein weiteres Merkmal ist die Vielfalt von Prüfungen: So gibt es neben den typischen Übersetzungsklausuren auch moderne Konzepte der Leistungsprüfung wie Moderationen, Haus-

arbeiten, Referate. Du hast sogar die Möglichkeit, Sitzungen gemeinsam mit Lehrenden zu gestalten.

5. Reine Lektürekurse sind nichts für Dich?

Wir bieten immer Veranstaltungen an, in denen wir Texte nicht nur übersetzen, sondern auch interpretieren. In einigen Seminaren (z.B. in Profilmodul 2), stehen besonders übergreifende Themen im Vordergrund, so dass wir die lateinische Literatur mit archäologischen, kulturgeschichtlichen und historischen Erkenntnissen verbinden. So kann ein vernetztes Wissen am ehesten erworben und gefestigt werden.

Folgende Seminartitel sollen das beispielhaft veranschaulichen:

- Gladiatorenspiele in Rom: Texte und Repräsentationen
- Mythen und Mythenrezeption
  (mit Bsp. aus Livius, Vergil, Properz, Ovid oder Claudian)
- Römischer Alltag in der Literatur
- Antike Glücksethiken

6. Exkursionen als fester Studienbestandteil – ein Highlight!

Du studierst nicht nur in Hörsälen und Seminarräumen, sondern Du erkundest auf unseren Studienfahrten die Schauplätze antiker Kultur. Weil wir großen Wert darauf legen, dass die Studierenden diese Erfahrung machen, ist die Exkursion ein verpflichtendes Element des Studiums.

Asia minor (Türkei)

Pompei, Italien

Kolosseum, Rom

Bisherige Ziele großer Exkursionen waren die Türkei (*Asia minor*), Sizilien, Griechenland und der Golf von Neapel; Ziele der kleineren Exkursionen liegen meistens in Deutschland: z.B. Xanten am Niederrhein, Berlin oder Trier.

Die Exkursionen werden in einem Seminar fachlich vorbereitet; vor Ort kommt ihr dann in den Genuss einer Führung (meistens durch Eure Kommilitoninnen und Kommilitonen).

7. Du willst Lehrer werden? Unser Studiengang legt besonderen Wert darauf, Dich didaktisch vorzubereiten.

Die Fachdidaktik ist in Bielefeld ein wichtiger Bestandteil des gesamten Studiums, d.h. auch im Bachelor. Die meisten fachdidaktischen Veranstaltungen werden von Vertreterinnen und Vertretern aus der Schulpraxis durchgeführt. Auf diese Weise wirst Du bestmöglich auf das Berufsfeld ‚Lehramt' vorbereitet. Folgende Themen stehen im Fokus:

- Wie funktioniert Wortschatzarbeit?
- Wie vermittle ich Grammatik?
- Welche Texterschließungsverfahren gibt es?
- Was zeichnet eine Interpretationsstunde aus?
- Wie konzipiere ich eine Unterrichtsstunde?

Die Prüfungsformen an sich haben Deine spätere Profession im Blick: Durch Referate und Seminarmoderationen kannst Du die Rolle ‚der Lehrerin' oder ‚des Lehrers' schon einmal erproben.

Zu guter Letzt bieten wir Dir Vorträge und Tagungen/Workshops zu aktuellen Fragen aus Fachwissenschaft und Didaktik: Wortschatz, Briefliteratur, Cicero, um einzelne zu nennen.

8. Deutsch-Latein oder Latein-Deutsch?! Digitale Lernumgebungen und eine „E-Syntax" helfen Dir.

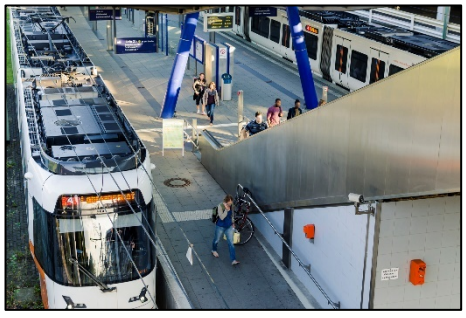
Um Dich im schwierigen Bereich Grammatik medial zu unterstützen, haben Studierende seit dem Wintersemester 2016/17 die Möglichkeit, mit einer → Online-Lernhilfe (E-Syntax) in den Deutsch-Latein-Seminaren ihre Kenntnisse zu überprüfen.

Diese modernen Lernmedien sollen in den nächsten Jahren ausgebaut werden und Dein Studium in Bielefeld erleichtern!

9. Keine Lust auf Busfahren zwischen den Seminaren? – Bielefeld hat eine Campus-Universität mit kurzen Fußwegen

Viele Universitäten verteilen sich mit verschiedenen Gebäuden über das gesamte Stadtgebiet. Da Du noch ein zweites Fach studierst, ergeben sich so Wege, die sehr weit sein können, z.B. von den Sprachen zu den Naturwissenschaften in einer ganz anderen Ecke der Stadt…

Der Campus Bielefeld bietet Dir **einen** Standort mit allem, was Du benötigst! Bibliothek, Cafeteria und Mensa, Hörsäle etc… So gelangst Du in fünf Minuten zu all Deinen Seminaren!



10. Bielefeld gibt’s gar nicht? Finde doch raus, ob das stimmt und entdecke die schönen Seiten der „Stadt am Teuto“.

Bielefeld sei eine Stadt in einer Region Ostwestfalens, die „zum Lachen in den Keller geht“.
Gut, der Ostwestfale ist sicher kein Rheinländer, aber ganz so schlimm ist es dann noch nicht…

Bielefeld ist eine grüne Stadt mit vielen Parks und sogar dem Teutoburger Wald direkt an der Universität. Die Studentenstadt bietet Dir natürlich für Deine Freizeit Bars, Restaurants (auch mit studentenfreundlichen Preisen) sowie Kinos und Diskotheken. Sie hat außerdem viele reizvolle Ecken, z.B. die Sparrenburg, die Altstadt, den Tierpark und den ‚Siggi‘.

Die Universität ist gut angebunden. Vom Hauptbahnhof erreichst Du sie mit der Stadtbahn-Linie 4 in 8 Minuten. Das Busnetz oder das Auto kannst Du ebenfalls nutzen. Genug Parkraum ist vorhanden.

INTERESSE GEWECKT?
Informiere Dich gerne bei uns. Wir würden uns freuen, Dich in Bielefeld begrüßen zu dürfen!

KONTAKT

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft | Klassische Philologie

Ansprechpartnerin für Studieninteressierte und Anrechnungen:

Dr. Dorit Funke
dorit.funke@uni-bielefeld.de
Tel: 0521 / 106-3502
Raum: UHG D4-142

Verantwortlich für den Inhalt: *Dr. Dorit Funke; Dr. Jochen Sauer, Universität Bielefeld, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld*

Fotos: *© Rico Dumcke*